

Technische Produktinformation Nr. 1050 DE

Lufteinführung

**Baureihe: 0 086-006
0 088-114**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Hinweise zu dieser Technischen Produktinformation (TPI)	2
Das Ortlinghaus-Nummernsystem	2
Zum Produkt	3
Lieferzustand	4
Unterschiedliche Ausführungsformen	4
Erstmontage und -inbetriebnahme	5
Instandhaltung	6

Hinweise zu dieser Produktinformation (TPI)

An wen richtet sich die Produktinformation?

Die vorliegende TPI richtet sich an qualifiziertes Personal, das

- mit der Montage, der Inbetriebnahme und dem Betrieb des Produktes vertraut ist und das
- über die Qualifikation durch Lesen und Verstehen der Anleitung bzw. durch Ausbildung oder Einweisung verfügt.

Sie ist bestimmt für

- Monteure des Maschinen-/Anlagenherstellers und
- Betriebsschlosser des Maschinenbetreibers.

Was finden Sie in dieser Produktinformation?

Diese TPI enthält alle nötigen Informationen für die Montage und Instandhaltung des auf der Titelseite genannten Produktes.

Hinweise zu den im Text verwendeten Symbolen

Auf den folgenden Seiten werden wichtige Textstellen mit Symbolen hervorgehoben.



Dieses Symbol bedeutet:

Bei der beschriebenen Tätigkeit oder im laufenden Betrieb besteht Verletzungsgefahr.



Dieses Symbol bedeutet:

Bei der beschriebenen Tätigkeit oder im laufenden Betrieb besteht die Gefahr eines Materialschadens.

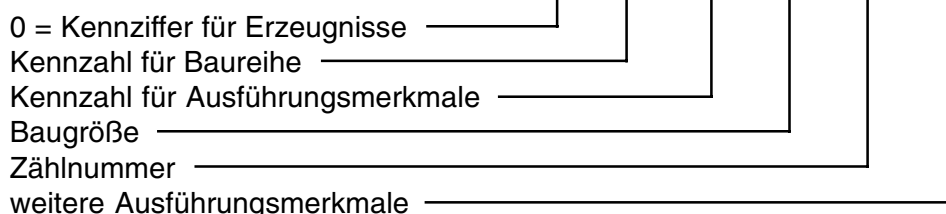


Dieses Symbol weist Sie auf Textstellen hin, die Sie besonders beachten müssen.

Das Ortlinghaus-Nummernsystem

Beispiel:

0 111 - 222 - 33 - 444 555



Geben Sie diese Produktinformation an Ihre Kunden weiter! Sie können bei Bedarf weitere Exemplare bei uns bestellen. Es steht Ihnen aber auch frei, Kopien von dem vorliegenden Exemplar anzufertigen.

Zum Produkt

Verwendungszweck und Funktion der Lufterführung

Lufterführungen werden direkt an Elektromagnet-Dreiwege- oder Pressensicherheitsventile angeschlossen. Sie dienen zur Druckluftzuführung für z. B. pneumatisch betätigte Kupplungen, die mit einer rotierenden Welle umlaufen.

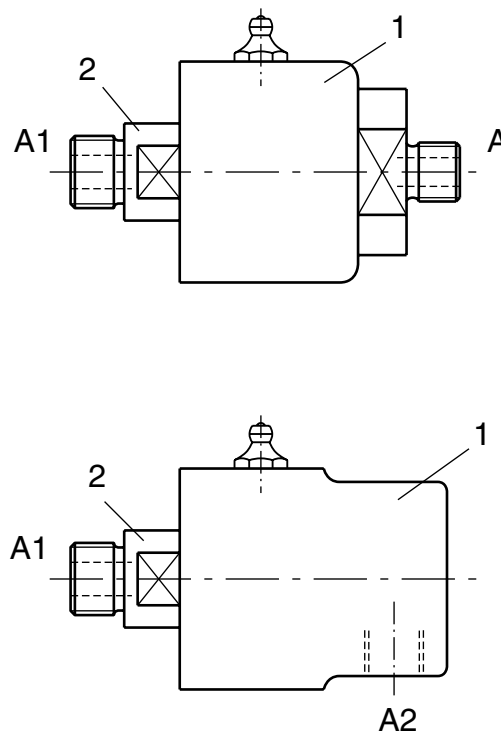


Abb. 1: Funktion

Über den Anschluß **A** bzw. **A2** im nicht umlaufenden Außenteil **1** strömt Druckluft durch die Bohrung des rotierenden Innenteils **2**. Anschluß **A1** verbindet das Innenteil mit dem Luftkanal der Welle.



Der normale Betriebsdruck beträgt **5,5 bar**, der maximal zulässige Druck **6 bar**. Fahren Sie die Lufterführung **nie mit höherem Druck**, da sonst die Gefahr eines Dichtungs- bzw. Lagerschadens besteht.

- Verwenden Sie staubfreie, trockene Luft (Wartungseinheit erforderlich).
- Stellen Sie den Öler Ihrer Wartungseinheit so ein, daß er pro m³ Luft 1 bis 3 Tropfen Öl zugibt.

Lieferzustand der Lufteinführung

Lufteinführungen werden komplett montiert geliefert.

Unterschiedliche Ausführungsformen

Die Lufteinführungen werden in zwei Ausführungsvarianten geliefert:

Ausführung I: Axialeinführung

Ausführung II: 90° Winkeleinführung

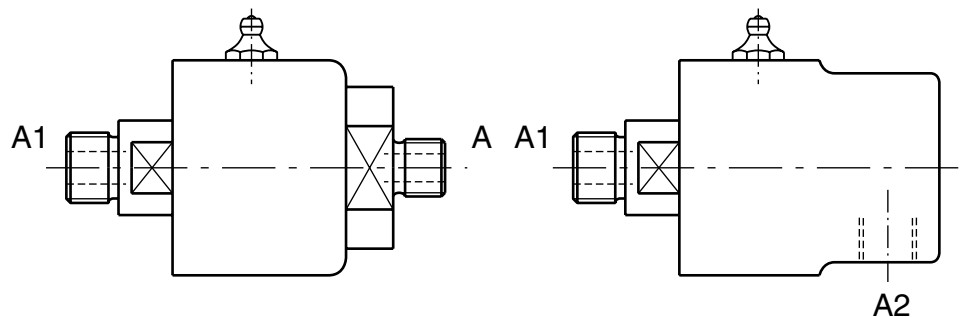


Abb. 2: Ausführung I

Abb. 3: Ausführung II

Anschluß **A1** wird wahlweise mit metrischen ISO-Gewinde nach DIN 13 oder mit Whitworth-Rohrgewinde nach DIN ISO 228T1 bzw. BS 2779 geliefert.



Achten Sie unbedingt auf die richtige Zuordnung der Gewinde. Bei falscher Zuordnung sind Schäden an der Welle und Lufteinführung unvermeidlich.

Ausführung I

Anschluß **A** mit Whitworth-Rohr-Außengewinde und

Anschluß **A1** mit:

- a) metrischem Gewinde (Artikel-Nr. 0086-006- Baugröße 000)
- b) Whitworth-Rohrgewinde (Artikel-Nr. 0086-006- Baugröße 002)

Ausführung II

Anschluß **A2** mit Whitworth-Rohr-Innengewinde und

Anschluß **A1** mit:

- a) metrischem Gewinde (Artikel-Nr. 0086-006- Baugröße 020)
- b) Whitworth-Rohrgewinde (Artikel-Nr. 0086-006- Baugröße 022)



Bei Ausführung II nur **kegeliges** Außengewinde verwenden für den Anschluß an das Innengewinde **A2**.

Erstmontage und -inbetriebnahme

Prüfen Sie, ob die Anschlußgewinde übereinstimmen!
Hinweise auf Seite 4 beachten.

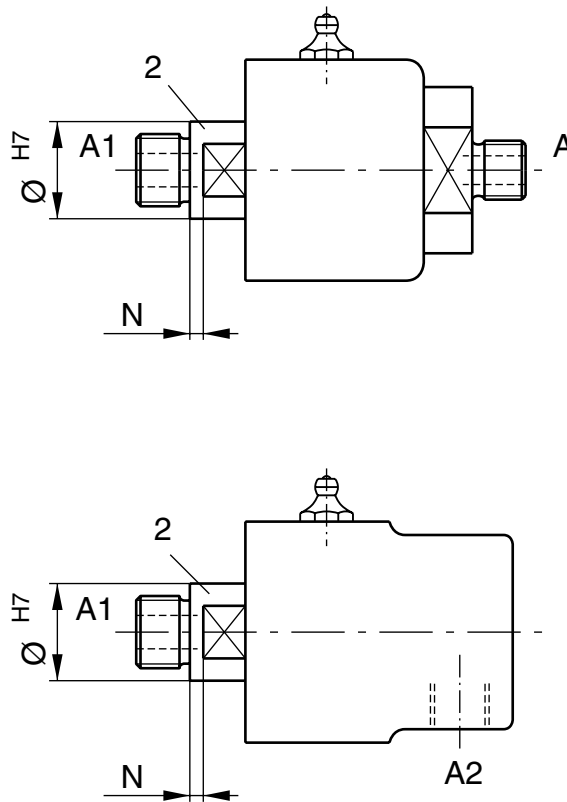


Abb. 4: Montage

- Anschluß **A1** mit Welle verbinden und den Durchmesser $H7 \times N$ in der Welle zentrieren
- Innenteil **2** auf Schlagfreiheit prüfen
- Anschluß **A** bzw. **A2** mit Sicherheitsventil verbinden.
- Biegsamen Schlauch von mindestens 300mm Länge für den weiteren Anschluß an die Rohrleitung verwenden, damit ein Verspannen der Lufteinführung vermieden wird.

